

TRICKSTER

Fang mich, wenn du kannst!



Theater figuraler Formen

TRICKSTER – Fang mich, wenn du kannst!

Inspiziert von der mythologischen Gestalt der Tricksterfigur und Jahrmarktsspielen, verwickelt Jan Jedenak das Publikum in ein vertraktetes Wurf- und Schießspiel. Ein Spiel mit der Sehnsucht nach Verwandlung, der Lust an der Manipulation und der Verantwortung des Publikums. Sie sind eingeladen, der Häutung multipler Persönlichkeiten beizuwohnen, selbst zum Strippenzieher des Geschehens zu werden und vielleicht der Fremdheit in den eigenen Gedanken und Gelüsten zu begegnen.

Spiel, Ausstattung & Konzeption: Jan Jedenak

Regie: Florian Feisel

Musik: Morgan Daguenet

Tanzdramaturgische Betreuung: Sonia Franken

Dramaturgische Mitarbeit: Jonas Klinkenberg

Licht: Florian Feisel, Jan Jedenak

Grafik & Marketing: Peter Ardmarr, Sophie Uli Ulrich

Dauer ca. 60 Minuten

Premiere 30 März 2017

Eine Produktion von Dekoltas Handwerk - Theater figuraler Formen
www.dekoltashandwerk.com

In Koproduktion mit FITZ! Stuttgart, Schaubude Berlin,
Westflügel Leipzig, LILARUM Wien

Gefördert vom Kulturrat der Stadt Stuttgart und mit Unterstützung
des Studiengang Figurentheater an der HMDK Stuttgart

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=xKyMXW1CJRU>

Gastspiele:

FITZ! Stuttgart, 20. Internationales Figurentheaterfestival Erlangen,
Lindenfels Westflügel Leipzig, LILARUM Wien, Schaubude Berlin,
Commedia Futura Hannover, Fidena Bochum,
Figurentheaterfestival Blickwechsel Magdeburg

Dekoltas Handwerk

Jan Jedenak, am 07.09.1985 in Goslar (D) geboren, ist freiberuflicher Figurenspieler und Regisseur. Seit 2008 entwickelt er unter dem Label „Dekoltas Handwerk“ freie Theaterproduktionen mit dem Schwerpunkt auf figuralen Formen. Dabei kollaboriert er in wechselnden Konstellationen mit anderen Künstlern aus den Bereichen Musik, Tanz, Schauspiel und Figurentheater.

Dekoltas Handwerks Arbeitsweise bewegt sich mit einem Schwerpunkt auf bildliche Sprache an der Grenze zwischen Theater und figuralen Darstellungsformen.

Ein Theater, das es versteht sich in Kürze auf das Wesentliche zu fokussieren, das mit Metaphern und Symbolik arbeitet, um eine Projektionsfläche zu kreieren, welche Empfindungen und Phantasien des Betrachters aufzunehmen vermag.

Die Produktionen von Dekoltas Handwerk drehen sich auf verschlüsselte Weise um das Verdrängte und Unterdrückte. Die Untersuchung des Unbewussten, des Traumes und der Auseinandersetzung mit dem „Umheimlichen“. Die Inkohärenz unserer Beziehung zur Welt. Wenn obskure Phantasien sich unser bemächtigen, das Seltsame, das Abwesende unmittelbar in unser Leben bricht und wir uns selbst fremd erscheinen. Was liegt dann zwischen uns und den Dingen, die uns umgeben? Beherrschen wir die Dinge, oder sie uns?

Unser besonderes Interesse gilt dem spezifischen und spielerischen Kosmos, der entstehen kann, wenn der menschliche bewegliche Körper auf ein lebloses Objekt/Material trifft - stets mit dem Wunsch die Freiheit der Imagination zu erproben und zu bewahren. Die Inhalte und Geschichten, die wir erzählen, sollen unsere Zuschauer inhaltlich und visuell verblüffen indem gewohnte Wahrnehmungsmuster und Perspektiven durch spielerisches Hinterfragen gebrochen werden.

Produktionen

TRICKSTER – Fang mich, wenn du kannst! (2017)
/SÉANCE/ Sequenzen zur Deutung des Unsichtbaren (2015)
„Creation of uncanny matter“ (2012)
„Under Milk Wood“ von Dylan Thomas (2011)
„Geschlossene Gesellschaft“ von Jean-Paul Sartre (2009)

Mehr Information unter www.dekoltashandwerk.com

Kollaborationen

Figurentheater Wilde & Vogel (DEU)
Westflügel Leipzig (DEU)
TJP Strasbourg (FRA)
Theater Freiburg (DEU)
Landestheater Hildesheim (DEU)
Stadttheater Aalen (DEU)
LILARUM Wien (AUT)
Schaubude Berlin (DEU)
FITZ! Stuttgart (DEU)

Gastspiele

19. & 20. Int. Figurentheater Festival Erlangen (DEU)
Int. Figurentheater- festival Imaginale (DEU)
Fidena Festival Bochum (DEU)
Theaterfestival figura Baden (CHE)
Puppentheatertage Mistelbach (AUT)
Les GIBOULÉES (FRA)
Int. Figurentheaterfestival Blickwechsel Magdeburg (DEU)
Unidram Potsdam (DEU)
Solniki 44 (POL)
Jerusalem Puppet Festival (ISR)

Auszeichnungen

Fritz – Wortelman Preis 2015 der Fidena und Stadt Bochum für
/SÉANCE/ und 2015 Solo Preis beim deutschen Schauspielschultrffen
Bochum als Spieler in der Produktion „Peer Gynt“ (Regie: Thomas Krupa).

Jan Jedenak
Dekoltas Handwerk
office@dekoltashandwerk.com
+49 / 151 510 629 64

www.dekoltashandwerk.com
www.youtube.com/user/DekoltasHandwerk
facebook.com/dekoltashandwerk
instagram.com/dekoltashandwerk

